

Register-4. enthaltend, wird, so lange die erste Aufl. ausreicht, fortwährend zum Subsc.-Pr. von 1 $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{3}$ Rab. à Cond. und mit 40% gegen baar gegeben. Die Fortsetzung wird nicht in Jahrgängen, sondern in zwanglosen Supplementheften zu 32 Seiten à $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ erscheinen und etwas längere Stücke, so wie auch abwechselnd Vierhändiges enthalten. An Frei-Gr. bewillige ich $\frac{7}{6}$, doch nur wenn diese auf einmal in feste Rechnung bezogen werden. Im letztem Falle gebe ich auch Inserate auf meine Kosten.
Chemnitz, d. 8. Juni 1843.

J. G. Säger.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der
Presse.

[3899.] Interessante Neuigkeit.
In 8 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Beleuchtung
der Schrift:
**Ueber den Frieden unter der Kirche
und den Staaten**

von dem
Erzbischofe von Köln,
Clemens August Freiherrn Proste zu Vichering.

Mit den Mottos:

Ja und Nein, ihr Herren, ist eine schlechte
Theologie. **Leat.**

Flattern solche Unglücksraben auf, und
wollen mit ihrem Gekrächze das Land er-
füllen und die Gränzen; so stelle man ein
lustiges Schießen an. Jeder der etwas
kann, lege seinen spitze Pfeil auf den
Bogen, suche sich seinen Vogel aus, und
hole ihn herunter. **Schleiermacher.**

circa 3 bis 4 Bogen gr. 8.

Wer von dieser aus der Feder eines hochgestellten Mannes
gestoffenen höchst interessanten und pikanten Schrift gegen das
Werk des Erzbischofs von Köln zu haben wünscht, wolle seinen
Bedarf schleunigst verlangen. Unverlangt ver-
sende ich nichts davon.

Eberfeld, 22. Juni 1843.

Wilh. Haffel.

[3900.] **Grenzboten II. Sem. betreffend!**

Das II. Sem. von:
**Die Grenzboten. Eine deutsche
Revue, redigirt von J. Kuranda.**
beginnt mit dem 1. Juli.

Ich bitte die geehrten Herren Kollegen
freundlichst, sich für dasselbe gefälligst zu
verwenden und werde Nr. 1—4. gern
à cond. geben; Sie wollen also deren
Bedarf verlangen.

Leipzig, den 23. Juni 1843.

J. E. Herbig.

[3901.]

Danzig, den 17. Juni 1843.

P. P.

Hiermit mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung,
dass ich mich mit der Herausgabe eines

christlichen Volkskalenders
für das Schaltjahr 1844

beschäftige. Der vielfachen Concurrenzen in diesem Zweige
der Literatur ungeachtet glaube ich Ihnen mein Unterneh-
men in soweit als ein Neues vorführen zu können, als die
Tendenz desselben, **evangelisch christlichen** Zwe-
cken huldigend, durch seinen Inhalt ebenso sehr zur Er-
bauung, als Belehrung und Unterhaltung geeignet, mithin
für das grosse Publikum berechnet ist. — Von einem als
theologischen Schriftsteller geschätzten hiesigen evangeli-
schen Geistlichen redigirt, wird der Kalender es sich zur
Aufgabe machen, die in dem Prospectus ausgesprochenen
Grundzüge consequent durchzuführen. Von meiner Seite
ist alles aufgeboten worden, um den Kalender selbst zu
einem leicht verkäuflichen und Gesuchten zu machen, auch
habe ich mich entschlossen, in diesem Jahre eine schöne
Lithographie, darstellend

das Innere der Ober-Pfarrkirche
von St. Marien zu Danzig

gratis beizulegen. Die Versendung geschieht im Sep-
tember.

Von dem Verkaufspreise von 7 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ (6 $\frac{1}{2}$ g $\frac{1}{2}$) erhalten
Sie 25% Rabatt, auf 100 mit einem Male fest 5 Frei-
exemplare. Bei der in Aussicht stehenden starken Theil-
nahme ist es mir nicht möglich, Exemplare in grösserer
Anzahl à Cond. zu versenden, ich will Ihnen jedoch, wenn
Sie es verlangen, gerne mit einigen Exemplaren dienen.
Unverlangt versende ich nichts. Indem ich
Sie schliesslich noch ersuche, auf die zweckmässige Ver-
breitung der gesandten Anzeigen und Subscriptionslisten
Ihre ganze Sorgfalt zu wenden zeichne ich

Mit grosser Hochachtung

S. Anhuth.

[3902.] Mit Eigenthumsrecht erscheint binnen Kurzem in un-
serm Verlage:

Franz Liszt, petite valse favorite pour Piano.

Louis Spohr, Dr., 3. Trio für Piano, Violine et Cello.
op. 124.

Leopoldine Blahetka, Capriccio, op. 47. f. Piano.

Louis Schubert (Capellmeister) Quartett f. 2 Violinen,
Viola et Cello. op. 22.

2. Quartett für Piano, Violine, Viola et Cello. op. 32.

Bibliothek für meine Kinder, 1. Serie für Piano solo,
2. Serie für das Zusammenspiel (à 4ms. und mit Be-
gleitung.)

Ferner erscheint von demselben Componisten unter nachfol-
gendem Titel:

**Gründlicher Unterricht in der Theorie der
Tonsetzkunst**

aufgezeichnet nach eigenen Erfahrungen von Louis Schu-
berth, in 2 Bänden. 1. Theil: Generalbasslehre. 2. Th.:
Instrumentirung, Formenlehre, Contrapunkt, Fuge und
Canon. (Preis etwa 2 $\frac{1}{2}$.)

Wir sehen Bestellungen entgegen.

Schubert & Co. in Hamburg
und Leipzig.